

Phytotherapie bei Depression:

Evidenz & Praxis

Mittwoch, 18.11.2026 | 18:00 – 19:30 Uhr

Wussten Sie, dass laut WHO rund 5,1 % der Österreicher:innen an Depression leiden – mit hoher Dunkelziffer? Erfahren Sie am **Mittwoch, 18.11.2026 von 18:00–19:30 Uhr** von Assoz.-Prof.in Dr.in Michaela Defrancesco, MMSc., PhD., Prof. Dr. Andreas Papassotiropoulos und Prof.in Dr.in Veronika Butterweck, wann pflanzliche Optionen – wie die neue Generation von Johanniskrautextrakten – wirklich helfen und wann nicht.
Jetzt anmelden und Fortbildungspunkte sichern!

Fortbildungsanbieter: Ärztinnen- und Ärztekammer für Niederösterreich (**2 DFP Punkte ≙ 2 CME Punkte**)

18:00-18:05 Uhr	**Begrüßung & Housekeeping - OA Assoc.-Prof. PD Dr. Roland Kocijan**
18:05-18:15 Uhr	**Impulsvortrag: Phytotherapie bei Depression: was, warum, wann und wann nicht?** OÄ. Assoz.-Prof.in Dr.in Michaela Defrancesco, MMSc., PhD (Medizinische Universität Innsbruck)
18:15-18:45 Uhr	**Phytotherapeutika im Überblick: Evidenz, Wirkmechanismen & Sicherheit inkl. Q&A** Prof.in Dr.in Veronika Butterweck (Max Zeller Söhne AG)
18:45-19:15 Uhr	**Neue Erkenntnisse zu antidepressiven Mechanismen von Johanniskraut inkl. Q&A** Prof. Dr. Andreas Papassotiropoulos (Universität Basel)
19:15-19:30 Uhr	**Paneldiskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung**

Anmeldung

https://go.sn.pub/Depression-1811 oder ganz einfach den QR-Code scannen:

Eine Veranstaltung organisiert von Springer Medizin - mit freundlicher Unterstützung von DR. BÖHM® | APOMEDICA Pharmazeutische Produkte GmbH.

Anm. DFP = Diplom-Fortbildungs-Programm.
***Für Deutsche Ärzt:innen**: „Die Bundesärztekammer empfiehlt den Landesärztekammern Teilnahmebescheinigungen von Fortbildungen, die von der Österreichischen Ärztekammer bzw. der Österreichischen Akademie der Ärzte zertifiziert sind, ohne weitere detaillierte Prüfung für den Punkteerwerb anzuerkennen."*
***Für Schweizer Ärzt:innen**: „Die Fortbildungsordnung des Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) sieht vor, dass Fortbildungsveranstaltungen, welche von der zuständigen Institution eines EU/EFTA-Mitgliedlandes Credits erhalten, automatisch auch in der Schweiz anerkannt sind."*